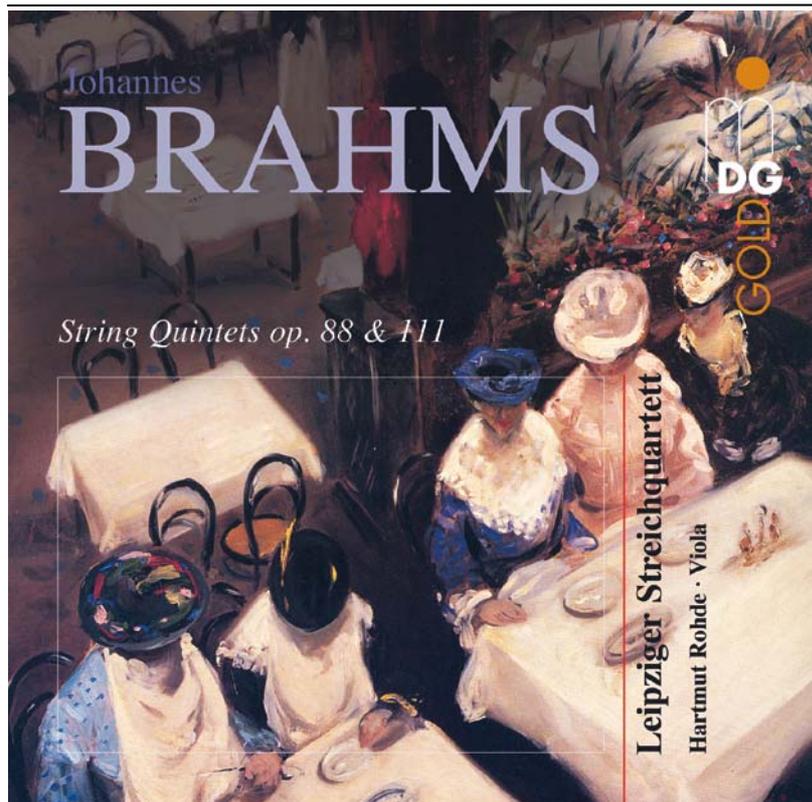


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
GOLD



06/04-(5)

Titel:
Johannes Brahms
Streichquintette
op. 88 und 111

Interpreten:
Leipziger Streichquartett
Hartmut Rohde, Viola

Anzahl CDs: 1

Bestellnummer:
MDG 307 1251-2

UPC-Code:



Verlangen

Die Gesamteinspielung des Kammermusikwerks von Brahms schreitet voran: Jetzt präsentiert das Leipziger Streichquartett mit Stargast Hartmut Rohde endlich die beiden Streichquintette op. 88 und 111: „Verlange also nicht, daß ich sage, Dein neues G-Dur-Quintett sei schöner als das F-Dur Quintett: Beides ist wunderschön und damit basta!“

Wohllust

Es war Brahms Freund Theodor Billroth, der sich schon über das frühere Werk enthusiastisch geäußert hatte: „Hinter jedem Satz steht ‚im Frühling 1882‘. Und wahrlich, alles tönt und atmet Frühling“. Natürlichkeit, Wohllaut, Wonne ... Attribute, die Zeitgenossen auch dem zweiten Quintett sofort attestierten. Ein Zuhörer empfand gar „die heitere gelöste Stimmung des Wiener Praters ...“ einen Eindruck, den der berühmte Komponist nur bestätigen konnte: „... nicht wahr? Und die vielen hübschen Mädchen darin?“

Verzicht

In vielen Gattungen komponierte Brahms genau zwei Werke: Zwei Klavierkonzerte, zwei Orchester-Ouvertüren und -Serenaden, zwei Cellosonaten, zwei Sextette und - zwei Quintette. Dabei hat es schon einen Frühversuch gegeben – dieses Werk - wie viele andere vom Komponisten vernichtet - existiert heute nur noch in seiner Umarbeitung als Klavierquartett (op. 34).

Verklärung

Das so genannte „Wiener Streichquintett“, mit zwei Violinen besetzt, hatte seinen Höhepunkt mit den Werken Mozarts. Später von Mendelssohn aufgegriffen nutzt Brahms die erweiterten klanglichen Möglichkeiten dieser Besetzung nicht nur zur kraftvollen orchestralen Erweiterung, sondern auch zur intimen Gegenüberstellung von einzelnen Klanggruppen.

Verheißung

„This is finest Brahms playing one could ever hope to hear“ (Classic CD): Die Kompetenz des Leipziger Streichquartetts ist auf mehr als 50 CDs bei MDG nachdrücklich bewiesen.

Johannes Brahms: Streichquartett op. 67, Streichsextett op. 18 (+ Hartmut Rohde und Michael Sanderling) MDG 307 0969-2

Johannes Brahms: Streichquartett op. 51,2 + Klarinettenquintett op. 115 (+ Karl Leister, Klarinette) MDG 307 0719-2

F. Mendelssohn Bartholdy
Sämtliche Streichquartette
Vol. 1: MDG 307 1055-2
Vol. 2: MDG 307 1168-2
Vol. 3: MDG 307 1056-2
Vol. 4: MDG 307 1057-2



**SUPER
SONIC**